

## Protokoll

über die 47. Sitzung des **Beirates Huchting**,  
Montag, 17.04.2023, 19:00 Uhr, im Bürger- und Sozialzentrum Huchting, Amersfoorter  
Straße 8

Anwesend: vom Ortsamt:	Herr Schlesselmann, Herr Wiltschko, Herr Homann
vom Beirat:	Herr Böse, Herr Bries, Herr Hamen, Frau Horn (via Zoom), Herr Horn, Frau Jahnke (via Zoom), Frau Kretschmann, Herr Monsig, Frau Otto-Kleen (via Zoom), Frau Radke, Frau Schubert, Frau Seifert, Herr Siepker, Frau Wendt
geladene Gäste:	TOP 3: Frau Tang und Frau Reißwitz (Drachenkinder e.V.), Herr Eilers (Architekt) TOP 4: Herr Dreyer, Herr Sartoris und Frau Hillmann (Polizei Bremen)
entschuldigt:	Frau Böcker, Frau Mollenhauer-Thein, Herr Rietz

Die Sitzung wird um 19:00 Uhr mit der Begrüßung der Mitglieder des Beirates Huchting, der Gäste, der Bürger: innen und der Presse via Live-Stream via Facebook eröffnet. Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie stimmt der Beirat der Sitzung als Hybridsitzung zu. Beirat und geladene Gäste wahlweise Präsenz oder Videokonferenz über Zoom. Bürger: innen haben die Möglichkeit vor Ort und via Zoom oder Facebook teilzunehmen.

Der Vorsitzende bedankt sich beim Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland für den technischen Support der Beiratssitzung, der es ermöglicht, die heutige Sitzung im Internet zu übertragen.

Die ordnungsmäßige Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung werden einvernehmlich festgestellt.

### Tagesordnung:

- TOP 1 Anfragen, Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung
- TOP 2 Mitteilungen
- TOP 3 Interessenbekundung Kindertagesstätte Drachenkinder e.V.
- TOP 4 Kriminalitätsstatistik und Zielerreichungsgrade Huchting
- TOP 5 Darstellung der Sanierungsmaßnahme auf der Oldenburger Straße/B75
- TOP 6 Budget und Verteilung der Haushaltsmittel für Offene Kinder- und Jugendarbeit
- TOP 7 Verschiedenes

### **TOP 1 Anfragen, Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung**

Herr Schlesselmann berichtet im Nachgang zur Sitzung vom 23.03.2023, dass der Reinigungsintervall der maschinellen Straßenreinigung in Anliegerstraßen grundsätzlich 14 Tage beträgt.

Für die Abfallbehälter an der Varreler Bäke beträgt das Leerungsintervall 14 Tage/26 Leerungen pro Jahr. In der Kohl-Saison führt der Umweltbetrieb Bremen selbst zusätzliche Reinigungen durch erhöht.

Herr Danne von der Huchtinger Initiative gegen die Linie 1 äußert seine Besorgnis über die neue Variante der Straßenbahn „Nordlicht“. Er befürchtet durch ihr höheres Gewicht Schäden an seinem Gebäude.

Die entsprechende Mail an die BSAG wurde an alle Beirats- und Bürgerschaftsmitglieder eine Mail versendet (im Anhang).

Die Antwort der BSAG auf diese Nachricht liegt noch nicht vor.

Herr Schlesselmann bittet um Vorlage, sobald die Antwort der BSAG vorliegt. Diese werde man prüfen.

Über Facebook gibt es die Anregung, den ÖPNV wieder über den Wardamm zu führen oder den Huchtinger Bahnhof wieder zu aktivieren. Außerdem eine Nachfrage nach dem Sachstand „Auf den Kahlken“.

Herr Schlesselmann erläutert, dass eine Reaktivierung der Buslinie über den Wardamm vor einigen Jahren beantragt, jedoch abgelehnt wurde. Die Linie wurde wegen zu geringer Fahrgastzahlen eingestellt.

Bei der nächsten Evaluation des Verkehrsentwicklungsplanes wäre eine Wiederaufnahme zu überdenken.

Die Einrichtung des DB Haltepunkt Mittelshuchting wurde als Forderung des Beirates in den Verkehrsentwicklungsplan eingebracht. Das Prüfverfahren läuft noch.

Für das im privat befindliche Grundstück „Auf den Kahlken“ liegt seit 1,5 Jahren Baurecht vor. Das Ortsamt steht in Kontakt mit dem Investor. Die Planungen sind noch aktuell und der Investor ist immer noch daran interessiert, das Projekt umzusetzen.

## **TOP 2 Mitteilungen**

Es wird auf den gemeinsamen Fachausschuss Verkehr & Bau, Umwelt, Stadtentwicklung am 20.04.2023 verwiesen

## **TOP 3 Interessenbekundung Kindertagesstätte Drachenkinder e.V.**

Frau Tang und Frau Reißwitz von Drachenkinder e.V. stellen sich vor. Der Verein wurde 2011 von chinesischen und deutschen Eltern als bilinguale Kindertagesbetreuung gegründet. Mittlerweise betreut er an drei Standorten in Bremen 142 Kinder mit 32 Fachkräften. Der Fokus liegt auf der bilingualen Förderung, eine bestmögliche frühkindliche Bildung mit dem Ziel diese nachhaltig für den späteren Lebensweg zu stärken.

Herr Eilers als zuständiger Architekt stellt die Planungen vor. Ein Baubeginn kann allerdings nicht genannt werden, da noch kein angepasstes Baurecht besteht. Die Zusage zu einer schnellen Umsetzung des B-Plans besteht.

Die Planungen zeigen einen weiteren Gebäudekomplex hinter dem alten Dorfkrug. Dieser sollte altengerechte Wohnungen erhalten, die Planung ist bereits überholt. Es besteht aber auch Bedarf und die Anfrage nach einer Schulerweiterungsbebauung

Für Irritationen innerhalb des Beirates sorgt die Tatsache, dass in der Skizze ein Gebäude mit Staffelgeschoss als 4. Etage dargestellt ist. (Protokollnotiz: im Bebauungsplan Nr. 2474 sind für diesen Bereich max. 2 Vollgeschosse und eine max. Gebäudehöhe von 11 Metern festgesetzt)

Der Beirat zeigt sich überrascht über den Fortschritt der Planungen und die späte Einbindung. Eine mehrgeschossige Bebauung wird kritisch gesehen.

Der Flächenbedarf der Kita wird zu 70% der alte Dorfkrug sein und zu 30% Räumlichkeiten im Anbau. Allerdings ist alles sehr vage, solange nicht geklärt ist, welchen Hauptnutzen das Gebäude haben wird. Das Gebäude des Dorfkrugs wird nach jetzigem Stand nur angemietet und nicht gekauft.

Die Kita-Planungen sehen am Standort 5-6 Gruppen vor, U3 und Ü3 je zur Hälfte, allerdings müssen die Bedarfe erst ermittelt werden. Chinesisch wird nicht zwingend die zweite Fremdsprache sein, in anderen Stadtteilen wird neben Deutsch auch Englisch gesprochen, für Huchting könnte man sich natürlich auch russisch oder türkisch vorstellen. Eine tarifliche Bezahlung der Mitarbeitenden wird zugesichert.

Über Beitragszahlungen kann zu diesem frühen Zeitpunkt noch keine Auskunft gegeben werden.

Herr Schlesselmann begrüßt noch einmal das Vorhaben. In die bauliche Umsetzung wird der Beirat nach Einleitung des Bauleitverfahrens eingebunden. Er weist nochmal auf die Festsetzungen im Bebauungsplan hin.

### **Beschluss/Stellungnahme:**

- 1. Der Beirat Huchting begrüßt die Interessenbekundung des Kita-Trägers Drachenkinder e.V., Bremen.**
- 2. Der Beirat Huchting begrüßt die Absicht, eine Kindertagesstätte auf dem Grundstück Kirchhuchtinger Landstraße 30 (Alter Dorfkrug) zu errichten und zu betreiben.**
- 3. Der Beirat Huchting fordert bezüglich der Planung und Gestaltung des betreffenden Areals seine frühzeitige Information und Beteiligung.**

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

### **TOP 4 Kriminalitätsstatistik und Zielerreichungsgrade Huchting**

Der Beirat begrüßt die neue Revierleitung Huchting und Stellv. Referatsleiterin Kontakt-dienst für den Bremer Süden Polizeihauptkommissarin Annika Hillmann.

Frau Hillmann stellt sich vor, sie ist 38 Jahre alt, kommt aus dem Niedersächsischen Umland, hat aber auch selbst schon einmal für einige Zeit im Stadtteil gewohnt.

Sie war seit 2004 in verschiedenen Einsatzbereichen bei der Polizei tätig und ist nun als Abschnittsleitung Kontaktdienst verantwortlich für insgesamt 4 Kops und einen Verkehrssachbearbeiter.

Frau Hillmann erläutert auf Nachfrage, dass die Stelle als Stellv. Referatsleiterin eine reine Abwesenheitsvertretung und die Haupttätigkeit die, der Revierleitung ist. Sie betont, dass

sich die Reviere im Bremer Süden als Team sehen und ihre Kräfte gegeben falls bei Tätigkeitsschwerpunkten bündeln.

Herr Sartoris und Herr Dreyer stellen die Kriminalitätsstatik und die Zielerreichungsgrade für Huchting vor.

Vorab wird positiv hervorgehoben, dass im Polizeirevier Huchting zum Jahreswechsel 2022/2023 wieder alle Stellen besetzt werden konnten.

Herr Sartoris führt nun durch die die Folien der Präsentation der der PKS.

Ein Anstieg der Raubdelikte ist nach Corona zu verzeichnen. Es werden anlassbezogene Maßnahmen getroffen, um diesem entgegenzuwirken.

Herr Horn weist darauf hin, dass die Statistik bereits vor Corona beginnt und seitdem schon ein großer Anstieg der Raubdelikte zu verzeichnen ist.

Herr Sartoris stimmt dem zu, erklärt aber auch, dass ein bremen- und bundesweiter Anstieg bei den Raubtaten zu verzeichnen ist und es sich um kein spezifisches Problem in Huchting handelt.

Die Delikte der Körperverletzung haben ebenfalls wieder das Vor-Corona Niveau erreicht. Die Taten verlagern sich aus dem häuslichen Bereich nun wieder heraus.

Die gestiegenen Raub- und Körperverletzungsdelikte nach Beendigung der coronabedingten Einschränkungen sind auch dadurch zu erklären, dass vor allem jüngere Menschen wieder verstärkt am öffentlichen Leben teilnehmen, sodass sich wieder mehr Tatgelegenheiten ergeben (sog. „Nach-Corona-Effekt“).

Delikte im Bereich Diebstahl, Einbruch, PKW-Einbrüche und Fahrraddiebstahl sind in den letzten Jahren stark gesunken, welches man auf erfolgreiche Präventionsarbeit und die Präsenz der Kops im Stadtteil zurückführt. Bei Verkehrsunfallzahlen ist nichts Auffälliges zu beobachten.

Die Zielerreichungsgrade der Kat.1 sind seit 2019 gleichbleibend, allerdings mit 71% in 2022 nicht zufriedenstellend. Die ZEG der Kat.2 sind von 77% (2019) auf 66% (2022) sogar nochmals zurückgegangen. Für das erste Quartal 2023 ist der ZEG der Einsätze der Kat. 1 bei 70% und der ZEG der Einsätze der Kat. 2 bei 75%.

Als Begründung werden erhebliche Krankheitsausfälle und steigende Einsatzzahlen angeführt.

Um die Zahlen weiterhin zu verbessern, gibt es ein eigenes Einsatzmittel nur für Huchting und einen „3-er Standard“, also ein Kollege/ eine Kollegin, die in der Wache berichtet, aber der Wagen mit einem Team trotzdem fahren kann, zusätzlich gibt es Unterstützung durch die Bereitschaftspolizei. Darüber hinaus wurde ein optimierter Steuerungsstandard zur besseren Koordinierung der Einsatzmittel eingeführt.

Herr Schlesselmann erinnert noch einmal an die Zielerreichungszahlen, die in der Kat.1 (Einsätze höchste Dringlichkeit, in 8 Minuten am Einsatzort) bei 80% und in der Kat.2 (dringende Einsätze, in 30 Minuten am Einsatzort) bei 90% liegen sollten, welches in anderen Stadtteilen erreicht wird.

Auf Nachfrage wird bestätigt, dass wie zugesagt ein eignes Fahrzeug 24/7 in Huchting mit „3-er Standard“ unterwegs ist, welcher vor kurzem eingeführt wurde.

Die aktuellen Schwerpunkte der Polizei in Huchting sind Jugenddelinquenz, Raubtaten, Verkehr, Ordnungsstörungen, Prävention und Netzwerkarbeit.

### **TOP 5 Darstellung der Sanierungsmaßnahme auf der Oldenburger Straße/B75**

Im Sommer/Herbst 2023 saniert die Autobahn GmbH die Bundesstraßen 6 und 75 zwischen Varreler Bäke und Weser in mehreren Bauabschnitten.

Die für den Stadtteil Huchting relevanten Arbeiten finden überwiegend in den Sommerferien 2023 statt.

Jörg Wiltschko als Verkehrssachbearbeiter des Ortschaftsamt erläutert die Maßnahmen.

Bauphase I vom 30.06. bis 03.07.2023:

Vollsperrung der Brücke über dem Huchtinger Kreisel in Richtung Delmenhorst. Verkehr wird durch den Huchtinger Kreisel geführt.

Bauphase II vom 07.07. bis 10.07. und 15.07./16.07.:

Sperrung zwischen alter Ochtum und Huchtinger Kreisel Richtung DEL in drei Nächten vom 07.07. bis zum 10.07., um eine Gelbmarkierung für eine 2+0-Führung aufzubringen. Entfernung der Gelbmarkierung in der Nacht vom 15.07. auf den 16.07.

Umleitung über BAB A281 und Wardamm, sowie Duckwitzstraße und Carl-Francke-Straße. Entfernung der Gelbmarkierung vom 15.07. auf den 16.07.

Bauphase III vom 10.07. bis 15.07.:

Vollsperrung der Oldenburger Straße zwischen Huchtinger Kreisel und alter Ochtum, dafür 2+0-Führung auf der RiFA DEL.

Abfahrt zur Norderländer Straße/Grollander Straße gesperrt, dafür Umleitung über Duckwitzstraße/Getränkemarkt „Hol ab“

Bauphase IV 17.07. und 18.07.:

Vollsperrung nachts zwischen Heinrich-Plett-Allee und Ende Beschleunigungstreifen Richtung BAB A27 wegen Gelbmarkierungsarbeiten

Umleitung über Heinrich-Plett-Allee und Huchtinger Heerstraße

Entfernung der Gelbmarkierung vom 11.08 auf den 12.08.

Bauphase V 19.07. und 20.07.:

Vollsperrung nachts zwischen Huchtinger Kreisel und alter Ochtum Richtung BAB A27 wegen Gelbmarkierungsarbeiten

Umleitung über Huchtinger Heerstraße, Wardamm, Wartumer Heerstraße, Senator-Apelt-Straße und BAB A281

Entfernung der Gelbmarkierung vom 12.08. auf den 13.08.

Bauphase VI vom 20.07. bis 11.08.:

Vollsperrung Richtung Delmenhorst und 2+0-Führung Richtung BAB A 27.

Abfahrt zur Heinrich-Plett-Allee in Richtung Delmenhorst nicht möglich, daher Umleitung ab Huchtinger Kreisel über Huchtinger Heerstraße bis Heinrich-Plett-Allee

Bauphase VII vom 13.10. bis 22.10.:

Beirat Huchting/46. Sitzung

Vollsperrung Richtung Delmenhorst zwischen Weser und alter Ochtum sowie 2+0-Führung Richtung BAB A 27.

Umleitungen werden erforderlich, da die Fahrbeziehung von der BAB A 281 auf die B 75 Richtung Delmenhorst nicht möglich ist.

Umleitung über BAB A 281, Senator-Apelt-Straße, Wartumer Heerstraße, Wardamm, Zum Huchtinger Bahnhof und Huchtinger Heerstraße bis Huchtinger Kreisel

Alle Maßnahmen werden aufbereitet auf der Homepage des Ortschaftes nachzulesen sein und später über die sozialen Medien verbreitet werden.

Gründe für die gesteigerten Baumaßnahmen auf der B75 in diesem Jahr ist die geplante Sanierung der Weserbrücke auf der A1 in 2024.

### **TOP 6 Budget und Verteilung der Haushaltsmittel für Offene Kinder- und Jugendarbeit**

Der Beirat Huchting hat mehrere Beschlüsse gefasst und wird am Dienstag, den 25.4.2023 den Stadtteil in der Bremischen Bürgerschaft vertreten.

Ergänzend zum Beschluss ist zur Befassung in der Beirätekonzferenz der Antrag von drei Beiräten nötig.

Dieses muss formell ohne Aussprache nun nachgeholt werden.

Abstimmergebnis: 14 Ja-Stimmen

### **TOP 7 Verschiedenes**

In der Delfter Straße fehlen im Baustellenbereich an einigen Radwegen die Bordsteinabsenkungen.

Herr Homann hat bereits auf der Hinfahrt zur Sitzung Fotos gemacht und der Vorgang wird bearbeitet.

Ende: 21:10 Uhr

Herr Bries  
(Beiratssprecher)

Schlesselmann  
(Sitzungsleiter)

Homann  
(Protokoll)